



PRESSEINFORMATION

Nachhaltigkeit begreifen: Was macht der Klimawandel mit dem Bodensee? Das lernen Schulklassen im Rahmen der Bodensee-Safari mit dem Forschungsschiff ALDEBARAN.



Überlingen, 27. Mai 2024. Mehr als 200 Kinder und Jugendliche erleben im Mai und Juni faszinierende Einblicke in den Mikro- und Makrokosmos des Bodensees mitten im Klimawandel. Wissenschaftler experimentieren mit den Schulklassen aus Baden Württemberg an Bord des Forschungsschiffes ALDEBARAN im Rahmen des Projektes Bodensee-Safari und gehen auf Spurensuche nach eingeschleppten Organismen und sich neu entwickelnden Nahrungsnetzen. In einem bislang ungekannten Tempo verändern sich derzeit die Ökosysteme am See und heimische und neu eingeschleppte Arten befinden sich in einem gegenseitigen Konkurrenzkampf. Diese Situation wirkt sich gravierend auf den Bodensee aus und hat auch Folgen für seine Funktion als Trinkwasserspeicher für Millionen Menschen.

Mit hochauflösenden Kameras erklären erfahrene Bodensee- und Meeresforscher/innen den Fünft- und Sechstklässlern die komplexen Zusammenhänge zwischen dem Bodensee, Klimawandel und vor allem dem Handeln der Menschen. Ein Landprogramm in enger Zusammenarbeit mit der Uni Konstanz, der Kläranlage Konstanz, der Bodensee Wasserversorgung und der Heinz Sielmann Stiftung ergänzen die Exkursionen auf dem Forschungsschiff ALDEBARAN ab Überlingen, das sonst hauptsächlich an Nord- und Ostsee im Einsatz ist. Besonders faszinierend für die Nachwuchsforscher ist der einzigartige Einblick in die eingeschleppte Quagga Muschel mit Hilfe eines Endoskops, mit dem die Schüler den lebenden Tieren sogar beim Filtern der Nahrung live zuschauen können. Mit einem attraktiven Paket an Experimenten von der Wetterbeobachtung bis zur Messung der Tiefen-Temperatur und der Zusammensetzung des Planktons in der Wassersäule lernen die Nachwuchsforscher wie vernetzte Biotope zusammenwirken und wie wichtig die natürlichen Kreisläufe der Natur für uns alle sind.





PRESSEINFORMATION

Mit einem speziell für Nachwuchsforscher entwickelten Plankton-Guide vermittelt die Bodensee Safari auf verständliche und altersgerechte Art die komplexen ökologischen Zusammenhänge unterschiedlicher Nachhaltigkeitsthemen am Beispiel des Bodensee und seiner Uferbereiche. Im Mittelpunkt der lokalen Exkursionen stehen die globalen Zusammenhänge wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Veränderung von Artengemeinschaften und berücksichtigen viele der seit 2016 geltenden 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die Bodensee Safari wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung, der Heidehof Stiftung, der Deutschen Meeresstiftung und der Heinz Sielmann Stiftung und ist ein Projekt der Schule Schloss Salem.

An Bord der ALDEBARAN findet in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ein spektakuläres Citizen Science Experiment statt, bei dem Nachwuchsforscher erstmals unter anderem die Konzentration von klimaschädlichen Gasen aus dem Bodensee messen. Erste Ergebnisse werden Ende Juni erwartet.

Neu in diesem Jahr ist auch das Projekt Bodensee International bei dem insgesamt 20 Schüler aus der Schweiz, Österreich und Deutschland gemeinsam auf Forschungsreise rund um den Bodensee gehen und damit die internationale Bedeutung des Gewässern auch in der Nachwuchsförderung gewürdigt wird. Das Projekt Bodensee International wird gefördert durch die sieben deutschen SEA LIFE Großaquarien, u.a. durch das SEA LIFE Konstanz.

Baden-Württemberg Stiftung

Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger. www.bwstiftung.de

Schule Schloss Salem

Die Schule Schloss Salem ist eines der bekanntesten Internate Deutschlands. An den drei Standorten Schloss Salem, Schloss Spetzgart und Campus Härden unweit des Bodensees leben und lernen Schüler und Lehrkräfte aus über 40 Nationen zusammen und werden zum Abitur bzw. zum International Baccalaureate geführt. Die Schule Schloss Salem hat im Sinne ihres Gründers Kurt Hahn den Anspruch, Persönlichkeiten zu bilden, die bereit und in der Lage sind, für sich selbst und andere Menschen Verantwortung zu übernehmen. www.schule-schloss-salem.de

Deutsche Meeresstiftung

Die Deutsche Meeresstiftung versteht sich als Moderatorin im interdisziplinären Dialog zum Schutz der Ozeane zwischen Verantwortlichen aus Umweltpolitik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sowie Naturschutz und Kultur über eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung der Meere. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, mithilfe von öffentlichkeitswirksamen Projekten das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Ozeane zu stärken. Einen Schwerpunkt legt die Stiftung auf die Umweltbildung vor allem von Kindern und Jugendlichen, um Wissen zu vermitteln über die Nutzung und den Schutz unserer Ozeane. Die Mission: Vom Wissen zum Handeln! www.meeresstiftung.de





PRESSEINFORMATION

Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN

Die ALDEBARAN, die seit 1992 weltweit als Medien- und Forschungsschiff im Einsatz ist, bietet einen Einblick in die spannende Forschungs- und Medienarbeit in Flüssen, Küstengewässern und auf hoher See. Die gelbe Segelyacht dient dabei insbesondere dazu, Meeres- und Gewässerforschung verständlich zu machen und so kommende Generationen für einen nachhaltigen Umgang mit den Ozeanen und Binnengewässern zu begeistern. Mit einem Tiefgang von nur knapp einem Meter ist die ALDEBARAN für Einsätze insbesondere in Flach- und Küstengewässern geeignet und ist derzeit das einzige Forschungsschiff das sich mit einem extrem geringen ökologischen Fußabdruck segelnd fortbewegen kann. www.aldebaran.org

Heinz Sielmann Stiftung

Die Heinz Sielmann Stiftung setzt sich für den Natur-, Umwelt- und Artenschutz ein. Arbeitsschwerpunkte sind der Erhalt der Artenvielfalt, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den Naturschutz und die Bewahrung des filmischen Erbes vom Naturfilmpionier Heinz Sielmann. www.sielmann-stiftung.de

SEA LIFE

SEA LIFE ist weltweit mit mehr als 50 Standorten vertreten. In Deutschland bieten sieben Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Berlin, Hannover, Konstanz, München, Oberhausen, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort zeigt die Artenvielfalt aus lokalen Gewässern und tropischen Ozeanen in bis zu 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken. Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Dazu unterstützt SEA LIFE weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzt sich aktiv für den Meeresschutz ein. www.sealife.de

Wir bedanken uns neben den Sponsoren auch bei den folgenden langjährigen Unterstützern und Kooperationspartnern ohne die das Projekt nicht möglich wäre: Schule Schloss Salem, Bodensee Wasserversorgung, Bodensee Schiffsbetriebe, Fattoria La Villa, Universität Konstanz, Forschungsschiff ALDEBARAN, Naturschule Region Bodensee e.V., Stadt Konstanz (Kläranlage), Zeiss, Kadematic, Segelschule Yachtcharter Überlingen, Liros Ropes, Hydrobios, sowie die Schülerforschungszentren Südwürttemberg und Friedrichshafen.

Ansprechpartnerin

Deutsche Meeresstiftung | Grimm 12 | 20457 Hamburg

Katrin Heratsch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

040-228589014

katrin.heratsch@meeresstiftung.de

